

JAHRESBERICHT 2019

DES KINDER- UND JUGENDHAUSES DER GEMEINDE NEUFABRN

Kinder - und Jugendhaus Neufahrn
Dietersheimer Straße 8
85375 Neufahrn

Tel.: 08165/4019

Email: juz.neufahrn@mnet-online.de
www.juz.neufahrn.de

Das Team:

Ulrike Thalmeier (Leitung)

Marcus Gebert (stellvertretende Leitung)

Tuba Atasorkun (Erzieherin im Anerkennungsjahr)

Anton Czermel

Andreas Gustav

Sabine Kunig

Natalie Berndl (Mobile Jugendarbeit – gesonderter Jahresbericht)

Jolanta Dederer (Mobile Jugendarbeit)

Fabian Köpke (Koordinator Ganztagschule – gesonderter Jahresbericht)

Inhalt:

1. Vorwort
2. Graphische Darstellung unserer Arbeitsbereiche
3. Kinderfreizeitarbeit – Team Kinderhaus
4. Offene Jugendarbeit – Team Jugendhaus
5. Nachmittagsbetreuung – Team Schulhaus
6. Netzwerkarbeit
7. Schlußwort

1. Vorwort

Im Jahr 2019 konnte das Kinder- und Jugendhaus sein 40-jähriges Bestehen feiern. Dazu richtete das Team des Kinder- und Jugendhauses am 13.10.2019 ein Fest aus, im Rahmen dessen sich alle Gäste über die inzwischen doch sehr vielfältigen Arbeitsbereiche des Teams informieren konnten. Für die Kinder gab es Mitmach-Aktionen, für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Die Nachmittagsbetreuung feierte in diesem Rahmen als wichtige Säule unseres Hauses ihr nun 25-jähriges Bestehen und erfüllt weiterhin für viele Jugendliche eine wichtige Aufgabe für deren Bildungsweg.

Eine Kollegin verließ das Team auf Zeit- aus freudigem Anlass, was allerdings eine entsprechende Lücke in der Personaldecke ergab. Herr Gustav vom Team Kinderhaus plante und organisierte das daraufhin etwas geschmälerierte Sommerferienprogramm notgedrungen ohne Kollegin. In der Durchführung wurde er dann zum Teil von Honorarkräften unterstützt und natürlich, soweit als möglich, von den TeamkollegInnen. So konnte der spontan entstandene Personalmangel durch vermehrten Einsatz von Stunden und Mitteln aufgefangen werden.

Zum ersten Mal seit einigen Jahren hat das Team wieder eine Praktikantin (Erzieherin im Anerkennungsjahr) gewinnen können. Sie ergänzt das Team mit ihrem engagierten Einsatz zum richtigen Zeitpunkt und kann sich an Hand des breiten Angebotes des Kinder- und Jugendhauses einen fundierten Überblick über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verschaffen.

Die Kolleginnen der Mobilen Jugendarbeit nahmen aus Mangel an räumlichen Alternativen das Angebot wahr, ein kleines Büro in den Räumen des JUZ an der Dietersheimer Straße zu beziehen. Bis dahin hatten sie wichtiges Arbeitsmaterial an einem Arbeitsplatz in der Beratungsstelle im Erdgeschoß untergebracht.

Außerdem konnte in guter Zusammenarbeit mit dem Bauamt und einer örtlichen Heizungsbaufirma die Heizung in den Räumlichkeiten des JUZ teilerneuert werden, nachdem sie zu großen Teilen ausgefallen war.

2. Graphische Darstellung der Arbeitsbereiche

Altersgruppe	Kinderfreizeitarbeit (7 – 14 Jahre)	Nachmittags- betreuung (10 – 16 Jahre)	Erweitertes Angebot	Offene Jugendarbeit (10 – 27 Jahre) & Jugendfreizeitarbeit	Nach Bedarf	Mobile Jugendarbeit (bis 27 Jahre)
Arbeitsinhalt	Offener Kindertreff und Gruppenarbeit: (2 Std. wöchentlich + Zusatzangebote) > Filme > Themenbezogenes Basteln > Kochen > Turniere > Kinderparties Ferienprogramm: > Winter (1-wöchig) > Ostern (2-wöchig) > Pfingsten (2- wöchig) > Sommer (5-wöchig) inkl. 5-tägiger Fahrt > Herbst (1-wöchig) > Weihnachten (1- wöchig)	19 Schüler fest ange- meldet Mo – Do 12 – 17 Uhr Fr 12 – 16 Uhr > Gemeinsames Essen > Hausaufgabenzeit > Vorbereiten auf Pro- ben > Freizeitaktivitäten > Elterngespräche > Lehrergespräche > Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Jugendamt, Eltern- beratungsstelle, Therapeuten) > Abrechnungen > Integrativer Aspekt	> Vermittlungstätig- keiten und zeitlich be- fristetes, punktuell Betreuungsangebot bei schulischen und erzieherischen Fragen für Familien, die kei- nen Platz in der Nachmittags- betreuung erhalten > Unterstützung bei Be- werbungen > Nachbetreuung Ehe- maliger > Offenes Angebot für punktuell Probenvor- bereitung (4.-12. Klas- se, alle Schultypen)	> JUZ Café (10-27 J) Nov-Apr Freizeitprogramm: > Regelmäßiger Einsatz mit dem Spielhänger im Gemeindebereich (Apr-Okt) > Ausflüge (z.B. Snow- boardwochenende) > Turniere > Mitorganisation bei landkreisübergreifen- den Veranstaltungen > Enge Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort > Einzelfallhilfe > Veranstaltungen in Kooperation mit ande- ren Einrichtungen in- nerhalb der Gemeinde Ferienprogramm: > Sommer (Tagesveran- staltungen und 8- tägige Auslandsfahrt) > Jugendversammlun- gen organisieren	> bildungs- und berufsfor- dernde Maß- nahmen (z.B. Bewerbungs- training/- hilfen) > Beratung	> Nachsport (wöchent- lich) > Sprechstunde Bü- cherei > Einzelfallhilfe > Aufsuchende Ju- gendarbeit > Weihnachts- Wunschbaumaktion > Aufbau und Pflege digitaler Kommunika- tion über facebook, instagram, ... > Vernetzungsarbeit mit Institutionen vor Ort (Schulen, Polizei, Ämtern,...) > Freizeitprojekte > Jugendversammlun- gen
Übergeord- nete/ geson- derte Aufga- ben	Verwaltungstätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitskreise, Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im Landkreis (Beratungsstel- le, Landratsamt, Katholische Jugendfürsorge, Arbeitsamt, ...), Organisation, Vorbereitung, Team Sitzungen, Runder Tisch (Leitung) Organisation „Marktplatz International“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat					

3. Kinderfreizeitarbeit- Team Kinderhaus

Das Team Kinderhaus um Andreas Gustav, Stephanie Pointner, Tuba Atasorkun und Sabine Kunig, das die Arbeit mit Kindern im JUZ Neufahrn plant, organisiert und durchführt, blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück.

Die Arbeit mit Kindern, die vor vielen Jahren als ergänzendes Ferienangebot eines klassischen Jugendzentrums für Kinder von acht bis zwölf Jahren startete, ist heute eine der tragenden Säulen des Kinder- und Jugendhauses Neufahrn.

Aufgrund der Schwangerschaft von Frau Pointner war es uns im Sommerferienprogramm nicht möglich, die Zahl der Angebote der Vorjahre (52 im Jahr 2018, 40 im Jahr 2019) zu halten. Auch musste das vor einigen Jahren von Frau Pointner initiierte Weihnachtsferienprogramm 2019/2020 entfallen. Seit September 2019 verstärkt Frau Tuba Atasorkun (Erzieherin im Anerkennungsjahr) unser Team. Auch wenn sich diese bereits hervorragend in unser Team eingefügt hat, steht natürlich unser Ausbildungsauftrag hier im Vordergrund. Eine große Hilfe ist Frau Kunig, die uns punktuell in den Ferienprogrammen unterstützt und auch die Verantwortung für das Montagsprogramm übernommen hat. Nichtsdestoweniger war das Team Kinderhaus 2019 in der Lage, trotz der erwähnten personellen Probleme, im Bereich der Ferienprogramme den Kindern Neufahrns in 10 von 14 Ferienwochen an die 90 Angebote zu machen bzw. ca. 1200 Plätze anzubieten. Während der Schulzeit ist ein fester Bestandteil unseres Angebots das wöchentliche „Montagsprogramm“ sowie ein Weihnachtsspecial. Das Altersspektrum umfasst mittlerweile 7- bis 14-jährige. Mehr als 90 % der Angebote waren ausgebucht.

Da die Bandbreite der Angebote sehr groß ist, hier nur einige Beispiele:

Angebote im Haus: Kochen (z.B. Schnitzel- und Pastavariationen), Backen (z.B. Minidonuts, Torten) Cocktails (z.B. Sommercocktails, Obstsmoothies), Bastel- und Technikangebote (z.B. Kaugummiautomat), Töpferkurse, JUZ-Turniere (z.B.

Kicker, Billard, Tischtennis, Darts, Wii, Playstation u.v.m.), Thementage (z.B. Magie, Krimi, Rätsel, Länder, Sport, Bayern usw.) Kinderkino, Tanzen, Singen, Mädchen- und Jungstage, Spieletage u.v.m.

Angebote außerhalb des Hauses: z.B. Tagesausflüge in diverse Schwimmbäder, Tagesausflug Legoland, Besuch der Gärtnerei Lösch, Modellflugverein Hallbergmoos, Schnuppersurfkurse, Fischerfreunde, Stockschießen, Rathausrallye, Spiel und Spaß am Bauhof, Bogenschießen, Fußball u.v.m.

Kinderfahrt: die Kinderfahrt wird seit vielen Jahren in der ersten Sommerferienwoche durchgeführt. Auch hierbei fahren mindestens zwei hauptamtliche Mitarbeiter (Herr Czettel und Frau Thalmeier) mit. Zwei weitere Betreuer sind in der Regel Honorarkräfte, die in den anderen Ferienprogrammen des Kinder- und Jugendhauses bereits Erfahrungen sammeln konnten. Heuer konnte das Team durch Herrn Köpke (Ganztagskoordinator) ergänzt werden, da die anderen Kräfte in diesem Jahr in den anderen Angeboten des Sommerferienprogramms gebunden waren. Für die 25 Kinder von 8-12 Jahren ging es im Sommer 2019 für fünf Tage nach Mühldorf am Inn. Die Jugendherberge vor Ort bot ein abwechslungsreiches Programm. Der ungewöhnlich große Außenbereich der Jugendherberge wurde von den Kindern im freien und angeleiteten Spiel ausgiebig genutzt. An- und Abreise wurden mit der Bahn durchgeführt.

Insgesamt waren wir somit in der Lage, den Kindern aus Neufahrn rund 350 Stunden Programm anzubieten. Wenn man bedenkt, dass hier noch die Zeit für Vorbereitung, Planung, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit usw. hinzukommt, wird schnell klar, dass das Team Kinderhaus personell an den Grenzen arbeitet.

Ein derartiger Umfang ist nur möglich durch den Einsatz von Honorarkräften, externen Mitarbeitern und anderen Helfern und Unterstützern. Auch dies gilt es Jahr für Jahr zu organisieren und zu koordinieren. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Frau Berndt von der MoJa, die uns tatkräftig mit tollen Angeboten (u.a. Buchbinden, Achtsamkeitstraining für Kinder usw.) unterstützt hat.

Ein wesentlicher Teil unseres Konzepts ist u.a. die Vernetzung bzw. Zusammenarbeit mit Gemeindeeinrichtungen und Vereinen.

So sind seit Jahren Einrichtungen wie die Gemeindebücherei, der Bauhof und auch die Rathausverwaltung feste Bestandteile unserer Ferienprogramme.

Ein wichtiges Element ist zudem die Zusammenarbeit mit den Neufahrner Vereinen. Und gerade vor dem Hintergrund, dass viele Vereine große Probleme haben aktive Mitglieder zu gewinnen, sind wir froh, dass es auch 2019 wieder gelungen ist, zum einen gemeinsam mit unseren langjährigen Partnern wie z.B. den Fischerfreunden und Surfern den Kindern attraktive Angebote gemacht und zum anderen auch z.B. mit den Stockschützen unsere Zusammenarbeit auszubauen.

Ein zentraler Punkt unserer Arbeit ist der persönliche Kontakt zu den Eltern. Daher ist immer mindestens ein Hauptamtlicher des Teams Kinderhaus als Ansprechpartner während der Bring- und Abholsituation vor Ort.

Hieraus ergibt sich ein permanenter Austausch; dieser wird von uns aufgenommen und sehr schnell in die konkrete Arbeit umgesetzt.

So haben wir auf Wunsch vieler Eltern hin im Rahmen des Weihnachtsspecial eine Betreuungsmöglichkeit am Samstagvormittag vor dem ersten Advent angeboten, um Eltern die Möglichkeit zu geben, einmal in Ruhe Weihnachtseinkäufe machen zu können.

Mittlerweile haben sich aus diesem persönlichen Ansatz auch schon viele Beratungssituationen ergeben. So sind wir für viele Eltern eine niederschwellige Anlaufstelle, wenn es um Erziehungs-, Familien- oder Schulprobleme geht. Gerade Dinge wie Leistungsdruck in der Schule, die richtige Schulwahl usw. stellt viele Familien vor große Belastungsproben, auch vor dem Hintergrund, dass es neben der „klassischen“ Familie zunehmend Alleinerziehende bzw. Patchwork-Familien gibt.

Aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse aus dem Arbeitsfeld der Nachmittagsbetreuung konnte hier vielfach schnell und unbürokratisch Hilfe geleistet werden. Diese erstreckte sich vom einfachen Rat, der Vermittlung an andere Institutionen (wie z.B. Kinderhort, Schulsozialarbeit, Erziehungsberatung usw.) bis hin zu einer

punktuellen schulischen Unterstützung (z.B. Vorbereitung auf wichtige Schulaufgaben, kurzfristige Nachhilfe, Vermittlung von Nachhilfe usw.).

4. Arbeit mit Jugendlichen – Team Jugendhaus

Das Team Jugendhaus besteht aus Anton Czermel und Ulrike Thalmeier.

Die offene Jugendarbeit gilt als das klassische Angebot eines Jugendhauses.

Seit Herbst 2018 läuft dieses Angebot unter dem Titel JUZ-Cafè.

Hierbei handelt es sich um die Räumlichkeiten im Erdgeschoß, die auch als Disco bezeichnet werden. Das Bistromobiliar lässt sich im Bedarfsfall stapeln und so den Raum auch weiter für die Nutzung für z. B. Partys oder Kinoveranstaltungen benutzbar machen.

Die Öffnungszeiten des JUZ-Cafés waren von Januar bis April 2019 Dienstag und Donnerstag 15-19 Uhr. Von November bis Dezember 2019 waren die Öffnungstage Dienstag und Donnerstag 15-19 Uhr (JUZ Café) und zusätzlich Mittwoch 15-18 Uhr (offener Mittwoch). Hierbei wird den Jugendlichen der Raum mit geringerem Angebot zur Verfügung gestellt. Die Jugendlichen haben hier die Möglichkeit, im Sinne der Partizipation selbst ein Angebot zu organisieren. Geöffnet ist für alle von 10-27 Jahren. Das Alter wurde hier angepasst an die Besucherstruktur bei den Spielehängereinsätzen und orientiert sich am KJHG (Kinder- und Jugendhilfegesetz). Im Bistro (Dienstag und Donnerstag) können die Besucher zu Selbstkostenpreisen Getränke, Süßes, Salziges und Gesundes kaufen. Eine warme Küche ist noch in Überlegung. Das Angebot findet bei verschiedenen Gruppierungen großen Anklang obwohl die Räumlichkeiten eingeschränkt sind (ein großer Raum, ein Thekenbereich).

Ausgestattet ist der Raum mit einer Soundanlage zum Auflegen, einer play station 4, einem Kicker und einem Klavier. Da sich all diese Angebote in einem Raum befinden, erfordert die Nutzung einiges an Absprachen zwischen den Jugendlichen. Hierbei sind die anwesenden SozialpädagogInnen behilflich. In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Neufahrn gibt es seit November ein stetig wechselndes Repertoire an Spielen für die ps4.

Die Zusammenarbeit mit der Bibliothek Neufahrn wird von beiden Seiten seit Herbst 2019 intensiviert. Es wird auch eine gemeinsame Veranstaltungs-/ Programmveröffentlichung angestrebt, um die zu Teilen gemeinsame Klientel noch besser zu erreichen.

Ab April wurde der Einsatz der Mitarbeiter im JUZ Café wieder verlagert auf den Einsatz mit dem Spielehänger.

Von April bis Oktober wurde ein „Spielplan“ festgelegt, wann der Spielehänger an welchen Spielplätzen im Gemeindebereich zum Einsatz kam. Hierbei wurden folgende Plätze regelmäßig angefahren:

der Bolzplatz am Hochhaus (Fritz-Walter-/Sepp-Manger-Str.),

der Gemeinde-Spielplatz Giggerhausen,

der Gemeinde-Spielplatz Hetzenhausen und

der Gemeinde-Spielplatz Mintraching.

Der Bolzplatz wurde wöchentlich donnerstags angefahren während die anderen Orte dienstags, bzw. mittwochs im Wechsel bespielt wurden.

Am Bolzplatz stand neben dem Angebot für Kinder und Jugendliche auch das offene Angebot der Beratung für Eltern auf dem Programm. Dieser Kontext bietet für die dort gemischte Klientel einen sehr niederschweligen Einstieg in das Gespräch, welches dadurch häufig gesucht wurde. Dabei lässt sich von den pädagogischen Mitarbeitern das Angebot der Gemeinde im Allgemeinen und des Kinder- und Jugendhauses im Besonderen einer Klientel vermitteln, die diese Informationen auf dem üblichen Wege nicht erreichen (u.a. aus sprachlichen Gründen). Hier zählt der persönliche Kontakt mit den pädagogischen Mitarbeitern, er baut Schwellenängste ab und persönliche Beziehungen auf.

An den Spielehänger-Einsatzorten Giggerhausen, Hetzenhausen und Mintraching finden sich vermehrt Eltern zusammen mit ihren Kindern ein, um die Gelegenheit zu nutzen, mit ihren Kindern gemeinsam neue Spielgeräte auszuprobieren.

Der Spielehänger wurde wieder für die 1-wöchige Ferienfreizeit der Wasserwacht in den Pfingstferien verliehen. So wird er auch seiner Bestimmung als Leihobjekt in der Gemeinde Neufahrn gerecht.

Jugendliche ab 15 Jahren finden sich regelmäßig im Haus ein, um Bewerbungshilfen abzufragen. Hierzu stehen die Kollegen auch spontan beratend und unterstützend zur Seite und stellen ihnen die technischen und materiellen Möglichkeiten zur Verfügung, um ihre Bewerbung fertigzustellen.

Ehemalige Jugendliche suchen immer wieder unseren Rat und unsere Unterstützung in den verschiedensten Lebensbereichen. Ihre Bedürfnislage beinhaltet meist auch dringliche Probleme; die Kollegen bieten spontane Unterstützung an (z.B. Beratung, Information usw.)

Für Jugendliche wird am Ende der Sommerferien einmal jährlich eine 8-tägige Ferienfahrt vom Team Jugendhaus nach Italien angeboten. 2019 lag das Ziel am Gardasee. Das Angebot ist geplant für 12 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. In zwei Kleinbussen fahren drei Mitarbeiter die Gruppe zum Zielort. Als Unterkunft dienen in dieser Woche Hauszelte auf einem Campingplatz. Gekocht wird vor Ort. In Absprache mit den Jugendlichen wird vor Ort das Programm für die Woche zusammengestellt. Größere Aktionen sind natürlich vorab von den Mitarbeitern eruiert und kalkuliert.

Der Marktplatz International wurde auch 2019 wieder in Zusammenarbeit mit Frau Kürzinger vom Kulturreferat und Frau Thalmeier als Vertretung vom Runden Tisch veranstaltet. Ehemalige Jugendliche lassen sich hier immer wieder zu spontanem Hilfseinsatz bewegen (z.B. Auf- und Abbau). Mit viel Einsatz und dem Wissen aus den letzten Jahren war die Veranstaltung wieder sehr gelungen. Der Dank gilt natürlich allen Teilnehmern, die dieses Fest überhaupt erst ermöglichen und Neufahrns Vielfalt der Nationen im besten Licht darstellen. Die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof war eine der Grundvoraussetzungen für die Durchführung dieses Festes. Nach 10 Jahren geben Frau Kürzinger und Frau Thalmeier nun die Organisation ab um für neue Ideen Platz zu machen. Noch ist kein nachfolgender Veranstalter gefunden.

5. Nachmittagsbetreuung

Seit September 2019 kann man in Neufahrn auf 25 Jahre Nachmittagsbetreuung zurückblicken. Eine für Bayern in dieser Art einzigartige Einrichtung, die weit über die Gemeindegrenze hinaus für große Beachtung sorgt, kann dieses Jubiläum zu recht feiern. Annähernd 200 Schülerinnen und Schüler besuchten bis dato als „Festangemeldete“ unser Haus. Bis auf wenige Ausnahmen blieben die Schüler meistens ab Beginn der weiterführenden Schulen bis zum Abschluss ihrer Schulzeit bzw. bis zur Vollendung der 10. Klasse. Vielen Dutzenden von SchülerInnen, die keinen festen Platz (also täglich zu uns kommen) erhielten, konnte Jahr für Jahr im Anschluss an unsere festen Betreuungszeiten geholfen werden. Für viele Neufahrner Familien stellt dieses Angebot eine zuverlässige, unterstützende Einheit dar, die Betreuung, schulische Unterstützung und Beratung in verschiedensten Lebenslagen gewährleistet. Marcus Gebert und Andreas Gustav, unterstützt von Sabine Kunig und Tuba Atasorkun, zeichnen für die Nachmittagsbetreuung verantwortlich.

Schon seit 1996 wird die Nachmittagsbetreuung seitens der bayerischen Staatsregierung im gleichen Maße wie Ganztagsklassen an Regelschulen finanziell gefördert. Ein Beleg dafür, dass unsere Arbeit und unser Wirken anerkannt werden. Grundsätzlich allerdings hätten wir vom Kinder- und Jugendhaus uns gewünscht, dass das Land Bayern innerhalb von 25 Jahren Ganztagsangebote in Schulen flächendeckend schafft. Leider ist das nicht der Fall und so bleibt unsere Nachmittagsbetreuung vielleicht weitere 25 Jahre ein verlässlicher Anlaufpunkt für viele Familien. Unsere Warteliste ist gefüllt und es bestehen keinerlei „Nachwuchssorgen“.

An dieser Stelle möchten wir gerne dem Gasthof „Maisberger“ unseren Dank aussprechen, der über 15 Jahre unsere Schüler bestens versorgt hat und dies immer für einen Preis von 2,50 Euro pro Essen. Seit letztem Schuljahr kochen wir, d.h. die Mitarbeiter, selbst für die Schüler. Da die Anzahl der „Esser“ leider zurückgegangen ist, übernehmen wir diese Aufgabe selbst. Viele unserer SchülerInnen ziehen es vor in den Schulpausen warm zu essen.

Jahr für Jahr gilt es zu erwähnen, dass die Einführung der Nachmittagsbetreuung, der Stelle des Ganztagsschulkoordinators und der gebundenen Ganztagsklassen in den Grundschulen elementare Bausteine bezüglich eines notwendigen und ge-

rechten Betreuungsangebotes für Neufahrner Familien darstellen. Hier übernimmt die Gemeinde Neufahrn und ihre Räte eine Vorreiterrolle im Landkreis Freising und handelt somit sozial und präventiv für unsere Zukunft.

6. Netzwerkarbeit

Das Kinder- und Jugendhaus ist in seiner Arbeit gut eingebunden in verschiedene Netzwerke. Hierzu gehören die regelmäßigen Treffen mit den Mitarbeitern der Jugendzentren im Landkreis Freising. Dabei geht es stets um aktuelle Themen in der Jugendarbeit. Fachlicher Austausch über den Ort hinaus ist somit regelmäßig gegeben.

Des Weiteren ist die Leitung des Hauses, Frau Thalmeier, auch die Leitung des Runden Tisches Neufahrn „Kinder und Jugend“. Hierbei werden ortsspezifische Themen direkt besprochen und weiteres Vorgehen mit den jeweiligen Institutionen geplant.

Die Jugendversammlung wurde über diesen Weg heuer wieder aufgenommen. Der Bürgermeister, die Jugendreferentin und die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhauses planten gemeinsam zwei Veranstaltungen und führten diese in den Räumen des JUZ Cafés durch. Beide Versammlungen waren äußerst gut besucht; das Gespräch mit dem Bürgermeister wurde genutzt, erste Resultate wie die Instandsetzung des Basketballplatzes konnten erzielt werden. Auch im nächsten Jahr sollen wieder zwei Jugendversammlungen stattfinden, um den Jugendlichen in Neufahrn eine regelmäßige Mitsprachegelegenheit zu bieten.

Des Weiteren soll interessierten jungen Menschen in der Gemeinde die Gelegenheit für eine intensivere politische Mitarbeit gegeben werden. Hierfür wird seitens des Bürgermeisters, der Jugendreferentin und des Teams Jugendhaus noch experimentiert. 2019 lief der Versuch „Jugendforum“ an, zu dem bereits interessierte Jugendliche per Email eingeladen wurden. Das Angebot erfreut sich einer gewissen Nachfrage, das Konzept ist noch entwicklungsfähig und soll 2020 weiterverfolgt werden.

Über den Runden Tisch hat sich auch die Zusammenarbeit mit der Grundschule am Jahnweg vor vielen Jahren ergeben. So besuchen die dritten Klassen einmal im Jahr das Kinder- und Jugendhaus, um die Mitarbeiter und das Programm in einem bunten Spielevormittag kennenzulernen.

7. Schlußwort

An dieser Stelle bedankt sich das Team des Kinder- und Jugendhauses herzlich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Durch ansprechende Angebote von externen Kräften können wir unser Angebot bereichern, durch die gute Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen innerhalb der Gemeinde Neufahrn können wir unsere Arbeitsfelder den Anforderungen entsprechend gestalten. In diesem Rahmen und unter diesen Bedingungen kann sich die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort angemessen weiterentwickeln.